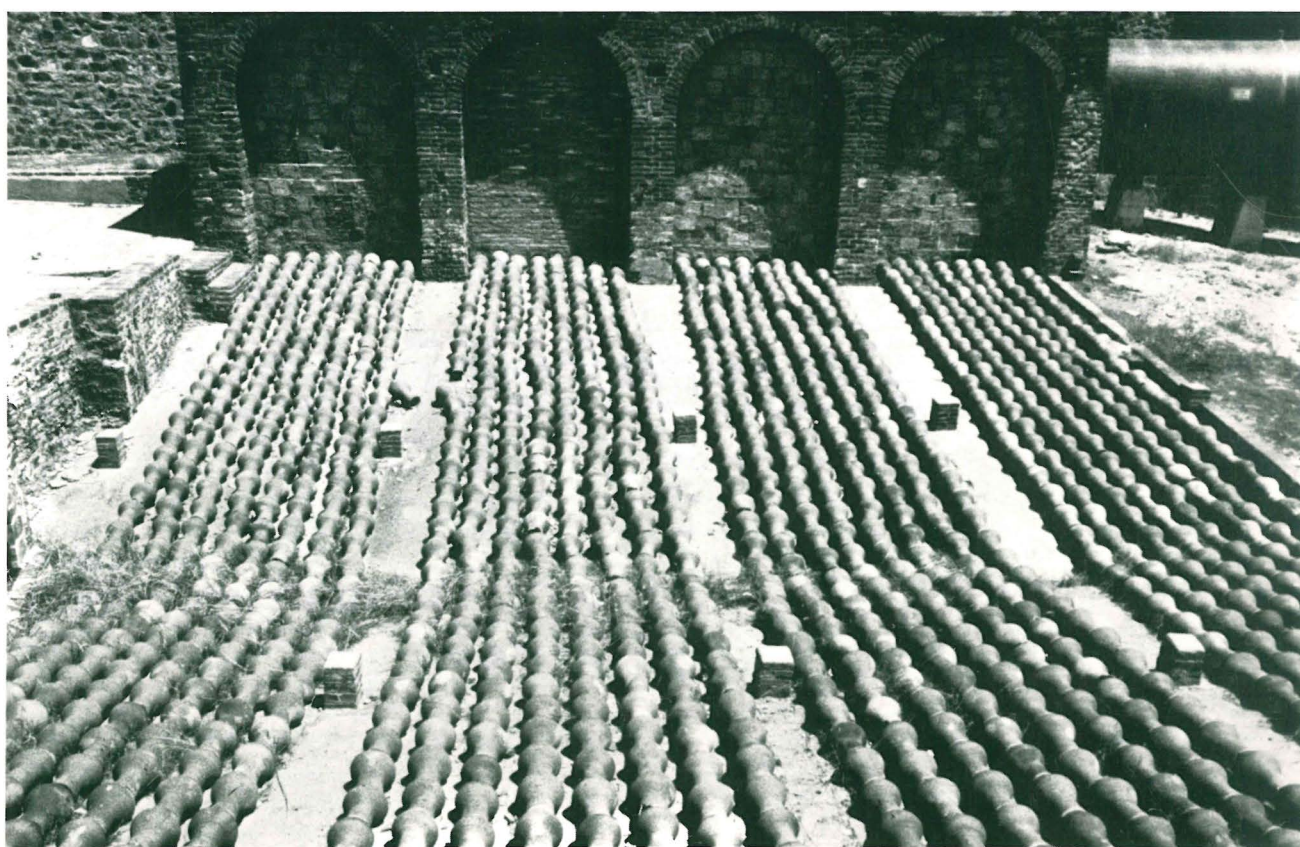


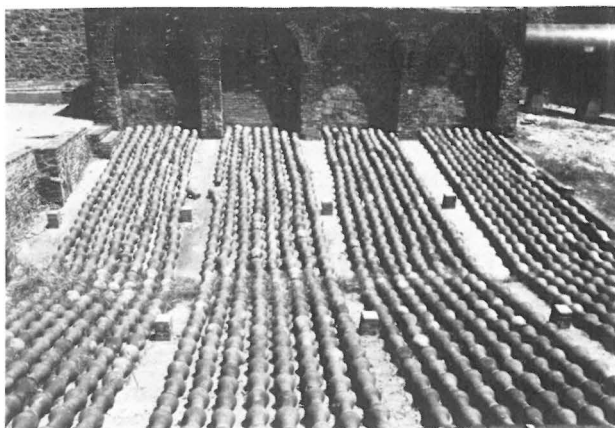
DER ANSCHNITT

ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU



2-3/1979

31. JAHRGANG



Titelbild

Bei der Verhüttung des Quecksilbers spielten in Spanien bis weit in das 19. Jahrhundert hinein die sogenannten Aludeln eine wichtige Rolle. Sie stellten die Verbindung zwischen den Öfen und den Kondensationskammern dar: Durch die aneinandergereihten Aludeln strömte der Quecksilberdampf. Das Titelbild zeigt solche Aludelreihen, wie sie in Almadén heute noch in besonders schöner und selten anzutreffender Ausprägung erhalten sind. Siehe dazu den Aufsatz von Andreas Hauptmann und Rainer Slotta in diesem Heft, das sich ausschließlich mit Problemen des historischen Bergbaus in Spanien beschäftigt. Damit geht DER ANSCHNITT erneut den Weg, in einem Heft einen regional begrenzten Themenkreis darzustellen.

Abbildungsnachweis

S. 48 Servicio Geografico del Ejercito, Madrid; S. 63, 64, 69 (Abb. 15) British Museum London; S. 65, 66 (Abb. 8, 10, 11), 67, 69 (Abb. 16, 17), 70 (Abb. 18, 19), 77 (Abb. 31) Deutsches Bergbau-Museum Bochum; S. 70 (Abb. 20), 71 aus Transactions of the Institution of Mining and Metallurgy, 36, 1927; S. 72 aus Gonzalo y Tarin, J.: Descripcion minera de la provincia de Huelva, 2 Bde., Madrid 1886/88; S. 73 (Abb. 25) aus Annales des Mines, 8, 16, 1889; S. 73 (Abb. 26) aus Oesterr. Zs. f. Berg- und Hüttenwesen, 25, 1877; S. 76 aus ebd., 16, 1886; S. 78 aus Journal of Roman Studies, 56, 1966; S. 79 Dr. Rainer Slotta, Bochum; S. 82, 83 (Abb. 2) aus Histoire de l'Académie Royale des Sciences, Paris 1721; S. 83 (Abb. 3) aus Ferber, J. J.: Beschreibung des Quecksilber-Bergwerks zu Idria in Mittel-Crayn, Berlin 1774; S. 104 Hornické muzeum, Příbram; S. 105 Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz; S. 107 Franz Stadler, Bad Aussee; die übrigen Abbildungen wurden von den Verfassern zur Verfügung gestellt.

DER ANSCHNITT

ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU

2—3/1979
31. Jahrgang

Inhalt

Francisco-Javier Sanchez-Palencia Ramos: Römischer Goldbergbau im Nordwesten Spaniens	38
Gerd Weisgerber: Das römische Wasserheberad aus Rio Tinto in Spanien im British Museum London	62
Andreas Hauptmann/Rainer Slotta: Zu den Denkmälern des Quecksilberbergbaus von Almadén	81
Miszellen	101
Rezensionen	109

DER ANSCHNITT wird herausgegeben von der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V.

Vorstand: Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. Willi Heim (Vorsitzender), Direktor Assessor d. B. Franz-Rudolf Limper (Stellvertreter), Dr.-Ing. Harald Kliebhan, Bergwerksdirektor Bergassessor a. D. Dr.-Ing. Hans Messerschmidt;

Vorsitzender des Beirats: Bergrat a. D. Professor Dr.-Ing. Otto Dünbier, Mülheim (Ruhr).

Schriftleitung: Dr. phil. Werner Kroker unter Mitarbeit von: Dipl.-Ing. Leonhard Fober, Dipl.-Min. Andreas Hauptmann, Dr. phil. Evelyn Kroker, M. A., Dr. phil. Rainer Slotta, Dr. phil. Gerd Weisgerber; Layout: Artur Cremer. Anschrift der Geschäftsführung und der Schriftleitung: Deutsches Bergbaumuseum Bochum, Am Bergbaumuseum 28, D-4630 Bochum 1, Telefon (02 34) 5 18 81/2, Telex 08 25 701 wbk.

DER ANSCHNITT erscheint sechsmal jährlich mit durchschnittlich 36 Seiten. Einzelbezugspreis 5,50 DM; Jahresabonnement 32,— DM; Mitglieder der Vereinigung erhalten die Zeitschrift kostenlos (Jahres-Mitgliedsbeitrag 30,— DM). Versand: Verlag Glückauf GmbH, Postfach 1794, D-4300 Essen. Druck und Herstellung: Laupenmühlen Druck, Bochum.